



# FrÄÄsenhagen Fest

## 17. & 18. August 2007

Anlässlich des 11. Todestag von Rio Reiser (20.8.) fand in dem beschaulichen Sillerup (Kreis Schleswig-Flensburg) unweit vom Rio Reiser Haus in Fresenhagen, eine Gedenkfeier statt.

Die aus dem Rio Reiser Forum entstandene „Mit-Mach Veranstaltung“ erwies sich als voller Erfolg, bis zu 550 Gäste u.a aus Bayern, Heidelberg sowie Berlin tummelten sich zu unterschiedlichsten Zeiten auf der idyllischen Wiese und lauschten dem musikalischem Tagesprogramm.

Am Freitagnachmittag startete „The Voigt-Man“ und unterhielt seine noch überschaubare Zuhörerschaft mit leichtem Klavier -und Gittarenspiel. Direkt im Anschluss trug ein Gast aus Brandenburg seine Interpretationen von einigen Reiser Songs vor, eine wirklich nette und vor allem spontane Idee, wohl ganz im Sinne von Rio. Dann wurde es schnell und laut, es spielte auf die Punkband „Sally Voltage“, die Truppe stammt aus Hamburg sowie aus Flensburg. Krönender Abschluss und musikalisches Highlight waren ein paar Jungs aus Rostock, die TON STEINE SCHERBEN Cover Band „die Rettung“. Die Jungs trafen genau den Nerv der nun gut 250 Zuhörer und erinnerten in sehr, sehr anständiger Manier an den verstorbenen Frontmann und seiner Band TON STEINE SCHERBEN. Egal, ob KEINE MACHT FÜR NIEMAND oder DER TRAUM IST AUS, die begeisterten Gäste sangen jede Strophe mit und forderten eine Zugabe nach der Nächsten. Schweren Herzens mussten wir die Hansestädter kurz nach Mitternacht wieder ziehen lassen, denn ein Heimweg von über 300 Kilometern stand noch bevor sowie ein Auftritt am Folgetag in Rostock.

Während das Wetter uns in den Tagen zuvor doch oftmals einen Strich durch die Rechnung machte, schenkte uns die Freitagnacht einen sternenklaren Himmel, so das wir unter freiem Himmel und Kerzenlicht den ersten Teil des Festes bei leichter Musik ausklingen lassen konnten.

Der Samstagmorgen weckte uns mit Sonne und frischem Kaffeeduft, die Mädels vom Frühstückspavillion waren zeitig hoch und versorgten uns Camper mit allerlei Köstlichkeiten.

**Das Bühnenprogramm startete am Nachmittag mit einem Rap- Trio namens „Chris. B“, eingängige Sprechgesänge sowie sehr gute, sozialkritische Texte zeichneten die Männer rund um Chris B. aus!**

**Als nächstes trat die Husumer Band „Endgleis“ auf, ihr Credo lag auf melodisch frischem Rocksound, den diese junge Lokalband mit viel Herz vortrug.**

**Am späten Nachmittag stürmte eine Band die Bühne, die mit ihrem schnörkellosen Sound sowie mit ihren klaren, deutschen Texten für mächtig Stimmung sorgten, ihr Name war Programm – „Stürmisch“.**

**Während „Stürmisch“ noch bei den Zugaben waren, hatten es sich schon unsere zwei Überraschungsgäste im Backstage-Wohnwagen gemütlich gemacht, Gymmick und Sven Panne! Kurze Ansage von Malte Jochimsen, kurzer Soundcheck und die Wiese mit den zahlreichen Besuchern waren für 40 Minuten in Hamburger -und Nürnberger Hand.**

**An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Tobi und Sven, die sich danach in Fresenhagen noch einige unangebrachte Kritik anhören mussten.**

**Um 20.00 Uhr fand sich „Schwarzbunt“ auf der Bühne ein, sie selbst betiteln sich als Reggae-Rock mit deutschen Texten, ihr Song TELEFONTRAUMFRAU ereilte Sillerup schon vorher, so dass dieser auch frenetisch verlangt und im Zugabenteil natürlich auch gespielt wurde.**

**22.00 Uhr, mittlerweile hatten sich etwa 300 Menschen auf dem Gelände eingefunden und nicht wenige aus Fresenhagen kamen extra nach FrÄÄsenhagen, die Bühne wurde mit massenhaften Teelichtern versehen, die Strohbällen wurden zusammen geschoben und Malte Jochimsen bedankte sich bei den Gästen, Helfern und Sponsoren.**

**Es kam nun zum musikalischem Leckerbissen, MARIUS DEL MESTRE (ehemaliger Gitarrist von TON STEINE SCHERBEN sowie derzeitiger Sänger der neuformierten TON STEINE SCHERBEN family) verückte die Zuhörerschaft mit ausgewählten Rio und Scherben Klassikern und ließ einen Hauch von Nostalgie, Traurigkeit aber auch Aufbruchsstimmung über die Wiese wehen.**

**Eine kleine Anekdote darf aber nicht fehlen, während des Auftrittes von Marius riss seine G-Seite, da er keine G-Seite mehr dabei hatte, drohte der weitere Auftritt zu platzen. Doch Sillerup wäre nicht Sillerup, wenn sie nicht auch dieses Problem gelöst hätten. Ein kurzer Aufruf von Malte Jochimsen, ein kurzer Anruf von einem Gast, ein Auto und schnell jemanden wecken, der mit samt der G-Seite nach FrÄÄsenhagen gefahren wurde. Somit fand die letzte Zugabe „Hans guck in die Luft“ doch noch die Ohren der treuesten Fans.**

**Bei gutem Wetter, frischem Zapfbier und leckeren Köstlichkeiten vom Grill ging das erste FrÄÄsenhagen Fest irgendwann in den Nachtstunden zu Ende.**

**Im Laufe des Sonntages fahren dann auch die letzten Camper wieder heim in ihre Heimat, mit hoffentlich schönen Erinnerungen – für RIO!**

**Mit dem erstem FrÄÄsenhagen Fest ging nicht nur das erste Rio Reiser Alternativfest zu ende sondern auch die Umsetzung der Idee, den Fans der Musik von Rio & den Scherben einen Ort zum Gedenken zur Verfügung zu stellen. Die deutschlandweiten Diskussionen rund um die Philosophie des Rio Reiser Hauses im nordfriesischem Fresenhagen zeigten deutlich das der Bedarf nach einem Alternativfest vorhanden ist. In nur 8 Wochen entstand in Sillerup eine beachtliche Infrastruktur, vom Strohbällen über Essen und Trinken bis hin zur Bühne und Technik. Dieses Fest wurde zumeist ehrenamtlich von ca. 20 Menschen organisiert und durchgeführt.**

**Geld hat diese Veranstaltung kaum gekostet, Kraftstrom, Zelte, Bestuhlung, Bühne usw. wurde kostenlos zur Verfügung gestellt, selbst die Künstler spielten nur für Essen und Trinken und hatten zudem beachtliche Reisekosten, eine eigens für das Fest bereitgestellte Milchkanne diente als Spendenbox, in der es für die eine oder andere**

**Band ein paar Euronen zu verdienen gab. Doch Geld war für ALLE Künstler nicht entscheidend, ging es doch viel mehr um das Motto –Umsonst und Draußen-, in diesem Sinne herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.**

**Entwickelt sich die Philosophie des Rio Reiser Hauses auch im nächsten Jahr, aus Sicht der Fankultur, nicht in eine positivere Richtung wird das FrÄÄsenhagen Fest 2008 erneut ein Platz für Begegnungen werden.**

**Wie sang bereits Rio, KOMMT ZUSAMMEN LEUTE, LERNT EUCH KENNEN!!!**